Panzerbrigade mit Power

Autor(en): **Hess, Andreas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **83 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-715465

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Panzerbrigade mit Power

Am Rapport der Panzerbrigade 11 vom 18. Januar 2008 im Zürcher Kongresshaus hat Brigadier Hans-Peter Kellerhals seine Ziele für 2008 bekannt gegeben.

FACHOF ANDREAS HESS, MÄNNEDORF

Über 1000 Offiziere, höhere Unteroffiziere und Gäste haben sich im Kongresshaus Zürich zum Jahresrapport 2008 eingefunden. Darunter der Chef der Armee, Korpskommandant Roland Nef, der Kommandant Heer, Korpskommandant Dominique Andrey, der Zürcher Regierungsrat Hans Hollenstein und sein Thurgauer Amtskollege Claudius Graf-Schelling.

«Gut gemacht, danke!»

Mit diesen Worten fasste Brigadier Hans-Peter Kellerhals die Leistung des vergangenen Jahres der über 10 000 Angehörigen der Panzerbrigade 11 zusammen. In seinem ersten Kommandojahr hat die Pz Br 11 mechanisierte Volltruppenübungen auf Stufe Bataillon durchgeführt. Die beiden grossräumigen Übungen SATURN und URANUS waren Highlights des vergangenen Jahres. Sie haben wertvolle Erfahrungen gebracht und den weiteren Schulungsbedarf offen gelegt, sagte Brigadier Kellerhals.

Brigadier Hans-Peter Kellerhals im Gespräch mit dem ehemaligen Schweizer Nationalgoalie Jörg Stiel.

Drei Lehren

Die Kernkompetenz der Panzertruppen liegt in der Verteidigung, einem anspruchsvollen Operationstyp, sagte der Kommandant zu seinen Offizieren. Dies verlange hohe Anforderungen. Die Panzertruppen decken ein ganzes Einsatzspektrum ab, dazu zählen auch Raumsicherung und Friedensoperationen.

Aus den Erkenntnissen des vergangenen Jahres hat Brigadier Kellerhals drei Lehren gezogen. Er verlangt von seinen Kadern, dass sie ihren eigenen Beitrag im Gesamtrahmen sehen und danach handeln. Zum Zweiten müssen die Trainings vertieft und die Standards gefestigt werden. Dies vor allem beim Verhalten im Brückenkopf, in der Bewegungsführung und bei der Verschiebung aus der Bereitschaft. Als dritte Lehre verlangt Brigadier Kellerhals ein umsichtiges Handeln insbesondere bei Parkdiensten und bei Schutz- und Sicherheitsmassnahmen.

«Verantwortung übernehmen – Sicherheit schaffen – Vertrauen gewinnen» heisst das Jahresmotto für 2008. In seinem Ausblick sagte der Kommandant, dass in den Stabs-, Stabsrahmen- und Volltruppenübungen das Thema die Verteidigungsoperation ist. Pro Truppenkörper sind in diesem Jahr zwei Übungen geplant. Für 2010 ist eine Volltruppenübung auf Stufe Brigade vorgesehen.

Kadersuche Chefsache

Der Chef der Armee, Korpskommandant Roland Nef, sagte, dass die Personalführung Chefsache sei. «Das Gewinnen junger Führungskräfte für die Weiterausbildung bei Milizkadern und Berufsmilitär gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Kommandanten und Chefs aller Stufen. Wir müssen dem zivilen und militärischen Personal höchste Priorität beimessen!» sagte der Chef der Armee.

Power Award verliehen

Erstmals wurde der Power Award Pz Br 11 für herausragende Leistungen in verschiedenen Kategorien verliehen. Wm Sven Frick von der Pz Sap Tech Kp 11 erhielt den Power Award für seine herausragende Einzelleistung überreicht, die Pz Stabskp 13 für ihre herausragenden Leistungen in Einsatz und Training, das Sportteam der Pz Br 11 für herausragende sportliche Leistung, die musikalische Führung des Spiels der Pz Br 11 wurde für ihre herausragende Teamleistung geehrt und dem ELTAM-Team Stab Pz Br 11 einen Award für Team- und Stabs- und Projektgruppenleistung verliehen.

Geehrt in der Kategorie «Leistungen ausser Dienst» wurde das Unteroffiziersteam des Pz Gren Bat 29 unter der Leitung von Stabsadjutant Marcel Brönnimann. Es hat den Tag der Unteroffiziere vom 1. September 2007 in Bern organisiert, an welchem viele Unteroffiziere teilgenommen haben. Stellvertretend für das ganze Team durfte Stabsadj Brönnimann den Preis des Kantons Appenzell Innerrhoden entgegennehmen.

Zum Schluss des Rapports erzählte der ehemalige Schweizer Nationaltorhüter Jörg Stiel unter dem Titel «Motivation als Eigenverantwortung auf dem Weg zu Höchstleistungen» aus seiner langjährigen und bewegten Fussballer-Karriere.